



(Moter Alderorden 3. Kl. mit der Schleife und der Kgl. Krone), sowie Sanitätsrat Dr. M u g d a n (Moter Alderorden 4. Kl.) an. Die freimüthige Vereinigung ist wohl leer ausgegangen; von dem Zentrum sind u. a. deforciert worden: der Oberlandesgerichtspräsident Dr. S p a h n (Moter Alderorden 3. Kl. mit der Schleife), Rittergutsbesitzer C r a f t r a f a m a (Kgl. Kronenorden 3. Kl.), und Geh. Justizrat Dr. a m S e h n h o f f (Kgl. Kronenorden 3. Kl.), sowie der Landtagsabgeordnete Justizrat Dr. W o r t i c h (Kgl. Kronenorden 2. Kl.).

### Die polnische Organisation in Berlin.

In einer Unterredung mit einem Vertreter des Krakauer „Casus“ teilte einer der Führer der Berliner Polensocietät, Herr Robert Kruska, über den Stand der polnischen Organisation in der deutschen Reichshauptstadt folgendes mit:

Wir haben, so sagte Kruska, in Berlin und Umgegend an 35 000 Polen, von denen allerdings bloß ein verhältnismäßig geringer Teil „national aufgefäht“ ist; dennoch macht unsere Bewegung gute Fortschritte. Der Goloberein hat in Brandenburg einige 20 Vereine, in Pommern mehr als 300 Mitglieder. Jedes „Goloberein“ muß mindestens einmal im Jahre eine nationale Feier veranstalten. Unsere oberste Wahlbehörde ist der „Polnische Wahlaustrich für das Deutsche Reich“, von dem der Polnische Wahlaustrich für das Land Preußen der Elbe mit dem Sitz in Berlin, eine besondere Section bildet. Diese zählt 20 Mitglieder und steht in Verbindung mit dem Zentralcomité in Polen in Verbindung. Sie besitzt Unterabteilungen in jedem Wahlkreise in Berlin den meisten größeren Orten, Brandenburg usw. Wir arbeiten jetzt daran, unsere Bewegung auf Kommen, Kiel, die freien Städte usw. auszudehnen. Bei der Reichstagswahl haben wir eine fastliche Stimmzahl aufgebracht; in Randow und Stettin sind wir ebenfalls beteiligt in die hiesigen Polen nicht. Die Berliner Ortsgruppe des Reichstages zählt mit ihren Unterabteilungen über tausend Mitglieder. Die Zahl der politischen Vereine aller Kategorien, der Genossenschaften, Bildungs- und Gesellschaftsvereine, ist in hiesigen Kreisen sehr gering; ein Zentralcomité verbindet die meisten dieser Vereine zu gemeinsamen Aktionen.

Es wäre auch, wenn die nationalgeleiteten Deutschen auch nur eine annähernd so rege Thätigkeit, Beharrlichkeit und Opferwilligkeit in der Vertretung der deutschen nationalen Interessen durch engen Zusammenhalt zeigen möchten als die nationalfremden Polen in ihrem Vordringen gegen das Deutschtum.

### Die sozialdemokratische Interpellation

über die Stellung des preussischen Staatsministeriums zur Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf Preußen, sowie die Stellung der Regierung zu Straßendemonstrationen wird in den nächsten Tagen im Reichstage zur Verhandlung kommen. Was geht diese preussische Angelegenheit den Reichstag an? Die Interpellanten haben nach einer Formel gefragt, gegen die Einwand der Unzuständigkeit des Reichstages nicht erhoben werden könnte, aber es ist ihnen nicht gelungen. Sie fragen nämlich, was der Reichskanzler dazu sagt, daß der preussische Ministerpräsident in seinem und seiner Kollegen Namen die Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf Preußen als nachteilig für das Staatswohl bezeichnen würde. Der Reichskanzler antwortete, beide sind ja auch ein und dieselbe Person. Trotzdem ist die Anrufung des Reichskanzlers nur ein künstliches Mittel, um im Reichstage eine preussische Wahlrechtsdebatte zu inszenieren. Nach ihrer Niederlage im vorigen Jahre hat die Sozialdemokratie neuen Stoff nötig zur Belebung ihrer Agitation, und sie glaubt ihn in der preussischen Wahlrechtsfrage gefunden zu haben. Die Reichsregierung wird sich aber, wie wir hören, nicht darauf einlassen, im Reichstage über eine Angelegenheit, die allein den preussischen Bundesstaat angeht, Rede und Antwort zu stehen. Es war bisher ständiger Brauch, Uebergriffe auf das Gebiet der Bundesstaaten abzuwehren. Das wird auch diesmal geschehen, obgleich sich die besten Gründe dafür anführen ließen, daß die Uebertragung des allgemeinen, gleichen und direkten Wahlrechts dem preussischen Staatswohl zuzuwenden wäre. Im Reichstage bildet dieses Verlangen gegenüber dem föderalistischen Charakter des Reichs. Im Reich sind die nationalen Aufgaben (See, Flotte, Kolonien usw.) vornehmlich in Preußen liegt ihr kein Bedürfnis vor, einer nur auf den Reichstagsmitgliedern abgerichteten Partei wie der sozialdemokratischen möglichst freie Bahn zu lassen, und ebendies wäre das Reichstagswahlrecht in Preußen, wenn überhaupt, nur in einem schweren Konflikte durchzuführen; denn nicht bloß die Konventionen, auch die Nationalliberalen wollen es nicht, und mancher Freimüthige tritt nur theoretisch dafür ein, wohl wissend, daß in praxi der Liberalismus darunter am meisten zu leiden hätte. Die Frage, wie sich der Reichskanzler zur Nonintervention der Truppen in Berlin am 17. Januar gegen die sozialdemokratische Straßendemonstration stelle, betrifft erst recht eine preussische Angelegenheit. Der preussische Minister des Innern v. Wolke hat darüber schon im Abgeordnetenhaus das Nötige gesagt, und es braucht nicht noch verhandelt zu werden, daß der Reichskanzler und Ministerpräsident vollständig mit ihm einverstanden ist. Es darf nicht gebüdet werden, daß die Politik auf die Straße getragen wird und Arbeitermassen nach einem ausgeklügelten Operationsplan von allen Seiten unter Hinderung des Verkehrs nach dem Innern Berlins vor das königliche Schloß ziehen. Diesmal ist es noch gelungen, ohne Hilfe des Militärs die Demonstration zu verhindern. Freiheit und öffentliche Ordnung sind das höhere Gesetz, und sollte es einmal zum militärischen Einschreiten kommen, so fällt die Verantwortung allein auf die Heer. Daran können keine Interpellationen und keine agitatorischen Tiraden im Reichstage etwas ändern.

### Der italienisch-abessinische Zwischenfall.

Der italienische Minister des Auswärtigen Tittoni erklärt, wie aus Rom gemeldet wird, von dem italienischen Ministerpräsidenten aus A d i s A b e b a am 17. Januar folgende Depesche: Gestern Abend sprach ich mit dem Regus über die Vorkälle in K u g b. Der Regus bestätigte, daß die abessinische Expedition, die aus dem Gebiete der Tschadi ausgeht, von K r e m e n W a f t e n b e h a l t e n, den K a u r a n - und G a b r a - Stämmen zu Hilfe zu kommen, aber g a o e n den erhaltenen Befehl nach K u g b. Meinem verheißerte, daß er die schlauesten und wirksamsten Maßnahmen getroffen habe, damit die Abessinier sofort das Hinterland von B e n d i r verlassen, und glaubt, daß dieser Rückzug auch j o n e r e r f a h r t e t, es wäre dem, daß die Abessinier sich offen empören wollten. Der Regus befohl schließlich dem

Deputate auf Befehl, mit mir die geistreichsten Maßnahmen festzusetzen, um den italienischen Handelsvertreter im Tschadi-Gebiete nach K u g b zu geleiten, der die einflussreiche Leitung des Platzes übernehmen soll, und die Sicherheit von K u g b zu verbürgen und neue Zwischenfälle hintanzuführen.

### Rußland und Persien.

Richtungsblätter und die Presse in Teheran verbreiteten in den letzten Tagen die Nachricht, daß sich in K u f a, nahe der persischen Grenze, beträchtliche Mengen russischer Truppen sammelten. Diese Nachricht ist, wie jetzt aus Petersburg mitgeteilt wird, ungenau. Tatsächlich befinden sich, so heißt es in der amtlichen Erklärung, zurzeit im Bereich des russischen Duflo, das den Hauptort für die Verbindung Transkaukasiens mit Herberien bildet, nur 600 Kosaken. Diese Maßregel bezweckte bloß seitens Irlands eine Ueberwachung seiner Grenze und im Notfall einen vollkommen natürlichen gesetzlichen Schutz der zahlreichen russischen Untertanen und Einrichtungen im benachbarten persischen Bezirk, wo ununterbrochen Wirren stattfinden. Einen deutlichen Beweis dafür liefern unlangst die Ermordung eines Kuriers des russischen Konsuls und die Aufhebung der Verschönerung gegen das Leben des russischen Generalkonsuls in Herberien. Ungeachtet dieser Schandtat ergreift Rußland auf persischem Gebiete keinerlei aktive Maßnahmen, sondern verfährt nur die Konsulatskorps des Generalkonsuls in Teheran um 25 Mann, um das Konsulat und andere in Teheran befindliche russische Einrichtungen zu schützen.

### Deutsches Reich.

Die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha wurde am Sonnabend, 18. Jan., abends auf Schloß Friedenstein zu Gotha von einer Prinzessin entbunden.

Eine Majestät der Kaiser, der Sonnabend nachmittag eine Automobilfahrt mit dem Hofschatzen v. Tschirch gemacht hatte, war Sonntag morgen mit der Kaiserin wie üblich im Tiergarten spazieren gegangen. Dem Besuche er den Staatssekretär v. Schön und den Reichskanzler und kehrte gegen 11 Uhr nach dem Schloß zurück.

Großherzog Friedrich August und die Würdenträger des Großherzogtums Coburg hatten am Samstag über die Abweisung der Reichsgerichtsbeschwerden des Oberlandesrichters v. Wessleben bekanntlich verhandelt. Der Vorsitz der Krönungskommission weiterzuführen. Er hat nunmehr den inoffiziellen Bitten der abemurrigsten Pferdebesitzer nachgegeben und den Schritt rückgängig gemacht.

Nationalliberaler Parteitag. In der Sitzung des Zentralvorstandes der nationalliberalen Partei am gestrigen 19. Januar in Berlin wurde beschlossen, den diesjährigen Preussischen bezw. Allgemeinen Vertretertag der Partei in Magdeburg abzuhalten.

### Ausland.

Bulgarien. Der Ministerrat beschloß, sein Entlassungsgesuch einzurufen. Das es noch ungewiss ist, ob der Fürst das Gesuch annehmen wird, dürfte die Lösung der Streitfrage im Laufe der Woche erfolgen.

Marokko. Das englische Auswärtige Amt hat dem „Kent. Kur.“ zufolge bisher von dem britischen Gesandten in Tanger keine Nachrichten über die Proklamierung des heiligen Krieges in Marokko erhalten. Sowie amtlich bekannt ist, befinden sich keine Fremden in T u n e s i e n; auch alle Missionare haben die Küste erreicht. Die französische Regierung ließ eine Note veröffentlichen, welche die Anerkennung M u l e y S a f i d s so lange für unmöglich erklärt, als er die Agircassatte nicht in vollstem Umfang anerkennt. Die Note verichert, dies sei der Standpunkt aller beteiligten Mächte. — Die meisten spanischen Zeitungen betonen fortgesetzt die Notwendigkeit einer neuen Marokkokonferenz, da die Bestimmungen der Agircassatte der veränderten Lage nicht mehr genügen.

Zentralamerika. Die „Kölnische Zeitung“ medelt Nachrichten aus Mexiko Hauptstadt belogen, ungeachtet der Friedensverpflichtung der Vertreter der fünf mittelamerikanischen Freistaaten auf der jüngst vollendeten Friedenskonferenz in Washington sei es ein öffentliches Geheimnis, daß Vorbereitungen getroffen würden, um eine Bewegung einzuleiten, die den Frieden Zentralamerikas ernsthaft gefährden würde. Der amerikanische Gesandte in Salvador wurde dieser Tage auf der Reise nach Washington am Bord eines jaladorischen Kanonenbootes von Acapulco her in Salina-Cruz erwartet. Wenn auch der Zweck dieser Reise unbekannt ist, so glaubte man doch, er sei nach Washington befohlen worden, um sich persönlich über die bevorstehenden Meldungen auszusprechen, die er, wie man annimmt, über eine ausfällige Bewegung erstattet habe.

### Das Krönungs- und Ordensfest.

Die Feier des Krönungs- und Ordensfestes wurde auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs am Sonntag, 19. Januar cr., begangen.

Zu dieser Feier hatten sich in Berlin anwesenden Personen, denen der Kaiser aus Anlaß des Festes Orden und Ehrenzeichen verliehen hat, im königlichen Schloß versammelt. Im Allerhöchsten Auftrage behändigte der Präses und Generaladjutant General v. B r i n g u s S a l m - F o r t m a n n die Auszeichnungen, worauf die neuernannten Ritter und Inhaber von Orden in den Ritteraal, die Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens in die Schloßkappelle geführt wurden. Der Kaiser und die Kaiserin trafen zunächst in der zweiten Karabellensalle die Damen des Hofordens, des Kaiserordens, des Verdienstkreuzes für Frauen und Jungfrauen, des Frauen-Verdienstkreuzes und der Roten Kreuzmedaille. Sodann begaben sie sich zum Kurfürstensaal aus mit dem Kronprinzen und den Prinzen und Prinzessinnen unter dem Vortritt der obersten Hof-, Ober- und Hofdamen in den Ritteraal, wo der Präses der Generalordenskommission den Majestäten die neu ernannten Ritter und Inhaber von Orden einlegen vorstellte. Nach der Bestellung wurden die Deforcierten in die Schloßkappelle geleitet, in der sich inzwischen auch die zum Feste geladenen älteren Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt hatten.

Demnachst begaben die allerhöchsten und die höchsten Herrschaften sich im Zuge unter dem Vortritt der Hofdamen

in die Kapelle. Nachdem die Majestäten am Eingange der Kapelle von der Gekleideten empfangen worden waren und die Herrschaften ihre Plätze eingenommen hatten, begann der Gottesdienst. Der Hof- und Dompropst Döhl hielt unter Mitwirkung der Hof- und Dompropst die Liturgie und die Feier des Tages gediente Predigt; zum Schluß wurde der Segen gesprochen. Nach dem Gottesdienste begaben die Majestäten sowie der Kronprinz und die Prinzen und Prinzessinnen die königlichen Säulenhalle in den Marinsaal und darauf zur Tafel, nachdem die Eingeladenen im Weissen Saal, in der Weissen Saalgalerie, im Ausbau der Widdergalerie und in den angrenzenden Gemächern ihre Plätze eingenommen hatten. Der Kaiser trug den Trank auf das Wohl der neuen und der älteren Ritter aus. Nach Aufhebung der Tafel begaben die Majestäten mit dem Kronprinzen und den Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Säulenhalle in den Ritteraal, wo sie viele der eingeladenen Ritter und Inhaber z. angründeten grüßten.

Aus der Provinz Sachsen und Umgebung haben Ordensauszeichnungen erhalten:

Den Stern zum Roten Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Feld. Generalleutnant, Kommandeur des 1. Bataillon (früher Prinzregiment) in Halle a. S., R o e h l, Generalmajor.

Den Stern zum Roten Adlerorden zweiter Klasse: von Krüger, Bezirksdirektor Geheimer Rat, Haupt- ritterschaftsdirektor und Rittergutsbesitzer auf Einzelberg, Kreis Gardelegen.

Den Roten Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub: Dr. R o e g e l, Geheimer Oberjustizrat, Staatspräsident bei Oberlandesgericht in R a u m b u r g a. S., F r e i b e r v o n L ü t t i w i t z, Generalmajor, Kommandeur der 15. Infanteriebrigade, Dr. B l a n d, Staatspräsident bei dem Kreisgerichte, Reichardt, Staatspräsident bei dem Kreisgerichte, S c h w a r z, Generalmajor a. D., Kommandant des Zuchthausplatzes Jüterbog, v o n W e b e r, Regierungsrat in H o n n e b u r g i. Pr. (früher Landrat in Halle a. S.).

Den Roten Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife: von B e l o w, Oberst, Kommandeur des 7. Thüringischen Infanterieregiments Nr. 96, Dr. F r i e d b e r g, Hauptmann, Landeshauptmann, Landeshauptmann in H e r t z o g t u m S a x e n - C o u r t e n b u r g (früher in Halle a. S.), v o n S t r a t t, Oberst, Kommandeur des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, Dr. S c h m i e d e, Generalmajor, Kommandeur des 18. Armeebataillons (früher in Halle a. S.), Dr. v o n S c h w a r z, Kreisgerichts- rät in W e i g a u, Oberst, Kommandeur des 3. Thüringischen Infanterieregiments Nr. 71.

Den Roten Adlerorden dritter Klasse: A p f e l, Rittmeister a. D., Bezirkskommissar beim Landbezirk Dessau, B a e c k e, Regierungsrat, Mitglied der Eisenbahn- direktion in Erfurt, B a u e r, Postdirektor in S c h o n e b e r g a. S., v o n B e l o w, Hauptmann a. D., Bezirkskommissar beim Landbezirk Jüterbog, B e r t e l s m a n n, Postmeister in J e g e r - b e r g, Kreisgerichtsrat, v o n B e r n h a r d t, Kreisgerichtsrat in Halle a. S., Dr. B i n n e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., v o n B i e l i, Landgerichtsdirektor in Halberstadt, W o f f e, Stadtrat, Landwirt in S a n g e r h a u s e n, P r e t z, Forstmeister in D i n g e l b e r g, Kreis Oberhausen, P r i e t z, Rittmeister, Rittmeister a. D., v o n W o h n e, Oberst, Kommandeur des 1. Bataillon, Kommandeur in Halle a. S., B r ü n n e r, Schulrat, Seminarlehrer in W i l d h a u s e n i. Th., B r u n s, Landgerichtsrat in Z o n n a u, C a u s, Regierungsrat, Mitglied der Generalkommission in W e r b e r g, D e u t s c h, Amtsgerichtsrat in W a g e r b u r g, D o e h l e r, Baurat, Kreisbauinspektor in Halberstadt, D r a n s f e l d, Superintendent in V e i t z l i n, Kreis Jerichow i. Pr., Regierungsrat, Mitglied der Generalkommission in Z e n t a u, Kreisgerichtsrat, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, Kreisgerichtsrat in Halle a. S., F r e i b e r v o n E r z b e r g, v o n W a d e n s t e i n, Kreisamtsrat in L e i p z i g, E n g e l, Rentner, Oberamtsrat in Halle a. S., v o n M a g d e b u r g, Kreis, Landgerichtsrat in Halle a. S., F r i e d e, Amtsgerichtsrat in N e u a n d e n s e l e n, G a l l e, Militärrentenamt bei der Intendantur des 4. Armeebataillons, C e h b a r d t, Telegraphendirektor in G e r a, B e r n h a r d t, Kreisgerichtsrat in W a g e r b u r g, Kreis, Justizrat, Rechtsanwält und Notar, Hauptmann d. v. a. D., Halle a. S., G o l d s c h m i d t, Landgerichtsdirektor in W a g e r b u r g, G o t t s c h, Postamt in W a g e r b u r g, Dr. G r a p o l, Regierungsrat, Mitglied der Eisenbahndirektion in Halle a. S., G u b e n, Regierungsrat und Schulrat in W e r b e r g, Dr. v o n H a g e n, Professor, Gymnasialdirektor in N e u a n d e n s e l e n, S c h e r e n, Superintendent und Kreisbauinspektor in W e r b u r g, Dr. S a m m e r, Oberst, Professor, Generalmajor am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 153, v o n B o r e, Professor, Oberamtsrat am Stabesquartier in W i t t (früher in Halle a. S.), S a n t e w a d e r, Hofbesitzer, Oberleutnant d. v. a. D. in Nordhausen, H a u p e, Amtsgerichtsrat in G e n t h i n, S e n a r e r i c i, Oberlandmesser bei der Spezialkommission in Erfurt, S e r t w i g, Landgerichtsdirektor in W e i m a n n, v o n S i e f f e l d, Hauptmann im 7. Thüringischen Infanterieregiment Nr. 96, S o u l m a n n, Kreisgerichtsrat in W e i m a n n, Kreisgerichtsrat in Z e n t a u, J a n z, Hauptmann im Infanterieregiment Nr. 12, F e r d i n a n d v o n F r e u d e n (2. Magdeburg), Dr. S t. Dr. H a t t e n b u s c h, Geheimer Kirchenrat, ordentlicher Professor an der Universität in Halle a. S., Dr. S e r n, Oberamtsrat, Regierungsrat des Thüringischen Jägerregiments Nr. 12, R i c h t h o f f, Rechnungsrat, Justizbauinspektor in R a u m b u r g, Dr. S c h e b e r, Amtsgerichtsrat in Halle a. S., S c h e b e r, Baurat, Landbauinspektor in G e n t h i n, Dr. S t ü b n, Medizinalrat, Kreisrat in Halle a. S., S a l t m a n n, Amtsgerichtsrat in S c h m a l t a n n, L a r i s, Steuerinspektor Obersteuerkontrolleur, Hauptmann d. v. a. D. in S c h o n e b e r g a. S., L e b e r e r, Hauptmann beim Artilleriepark in Jüterbog, S c h m a n n, Amtsgerichtsrat in Erfurt, V i e b e r n i e d e l, Postamt in Leipzig, F i n d e n b e r g, Hauptmann im 8. Thüringischen



# Van Houten's Cacao

Ein erfrischendes, nahrhaftes und leichtverdauliches Getränk.

[1183]

Appetit anregend!  
Magen stärkend!  
Verdauung fördernd!



1907 3 Goldene Medaillen.  
Verkauf: 1409  
**Leipzigstrasse 43**  
und überall,  
wo Plakate anhängen.

**H. Schnee Nachf.,**  
Gr. Ziehmstr. 84, 147  
Erfries Spezialgeschäft für gute  
Strumpfwaren u. Trikotagen.

**Althee-Bonbon,**  
von vorzüglicher Wirkung gegen  
Husten u. Heiserkeit, empfiehlt  
3 Pakete 25 u. 50 Pfg.  
**Joh. Mittlacher,**  
Poststr. 11. Tel. 2165.

**Blüthner-Pianino**  
in Nußbaum, fast neu, sehr preis-  
wert zu verkaufen.  
**B. Doll,** Große Ulrichstraße 33.

## Schwerhörigkeit.

Schwerhörige, sowie die Herren Ohrenärzte von Halle und Umgegend machen wir ergebenst darauf aufmerksam, dass wir mit dem heutigen Tage in Halle

[1052]

### Königstrasse 47, parterre

eine **Filiale eröffnet** haben (Filialleiter Herr **Henneberg**). Die Akustik-Apparate werden Interessenten kostenlos von 9 Uhr früh bis abends 6 Uhr vorgeführt. — Prospekte gratis.

## Deutsche Akustik-Gesellschaft m. b. H., Filiale Halle.

## Inventur- Räumungsverkauf.

Sämtliche Artikel bedeutend unter Preis.  
Nie wiederkehrende Gelegenheit zum  
Einkauf wirklich bester Qualitäten zu  
enorm herabgesetzten Preisen.

Besonders hervorzuheben sind meine  
Spezialartikel, wie:

**Bettfedern, Inletts,  
fertige Betten,  
vollst. Baby-Ausstattungen und -Wäsche.**

Indem ich besonders auf mein riesiges Lager in  
garantiert farbechten und federdichten

**Inletten,**

fertig genäht und dem Stück, aufmerksam mache, bitte  
genau Breite und Durchmesser zu prüfen. [1168]

Trotz der horrend niedrigen Preise werden auf  
alle Artikel Rabatte-Marken verabsagt.

**Beachten Sie meine Schaufenster u. Preise.**

## Benkwitz Nachf.

Inhaber **Adolf Mandelik,**  
Halle a. S. Alter Markt 3.

## Total-Ausverkauf.

Infolge Abens des Inhabers der Firma **Elsner & Co.**  
sollen sämtliche Böden und Einrichtungs in Häusern u. Gebäuden  
zu den denkbar billigsten Preisen ehestens verkauft werden.

Die Erben der Firma  
**Weingrosshandlung Elsner & Co.,**  
Kl. Ulrichstrasse 21. [1167]

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 168.

## Robert Franz-Singakademie

(Dirigent: Professor **Reubke**.)

**Dienstag, den 21. Januar, abends punkt 7 Uhr**  
in den „Kaisersälen“:

### Totentanz.

Ein Mysterium für Solostimmen, Chor und Orchester von  
**Felix Woyrsch.**

Einleitung: Der Zug des Todes. I. Der König (Sardana-pal).  
II. Der Landsknecht, III. Das Kind, IV. Der Spielmann.  
V. Der Greis. Schlusschor: Verkündung.

#### Solisten:

Frl. **Lisbeth Stoll-Halle** (Sopran),  
Frau Professor **M. Schmidt-Haym**-Halle (Alt),  
Herr Konzertsänger **Richard Fischer**-Frankfurt a. M.  
(Tenor),  
Herr Konzertsänger **Karl Reusch**-Berlin (Bariton),  
Herr Opernsänger **Walter Soomer**-Leipzig (Bass).  
Orchester: die verstärkte Kapelle des Füsilier-Regiments  
Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 38.  
Knabenchor der Mittelschule (Charlottenstrasse) unter Leitung  
des Herrn Lehrers **Friedrich**.

Nach dem III. Teil 15 Min. Pause. Ende der Aufführung 10 Uhr.

Karten zu 4,10, 3,10, 2,60, 2,10 u. 1,55 Mk., sowie Texte  
(30 Pfg.) und Musikführer (20 Pfg.) in der [1150]

**Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,**  
Alte Promenade 1 a. — Fernsprecher 1199.

Für Studierende Karten beim Universitäts-Kastellan.

### Vortragsreihen des Volksbildungsvereins.

Im Oberhof Nr. 16 des Seminargebäudes der Universität.  
Kursus IV: Herr **Brudwig Dr. Wüst**: „Die Geschichte  
des Menschen.“

III. Vortrag am 21. Januar über „Die Abenteuere des Menschen.“  
Anfang pünktlich 8 1/4 Uhr abends. Einzelfarten zu 50 Pfg. an  
der Abendkasse.

### Volksbildungsverein.

Mittwoch, den 22. Januar, abends 8 1/4 Uhr in den  
„Thalia-Gesellen“

Lichtbildervortrag über „Auf dem Rade um die Erde“,  
gehalten von Herrn **Schiffstiller** und Weltumseher  
**W. Schwiegerhausen**-Leipzig.

Für Nichtmitglieder 25 Pfg., an der Abendkasse 30 Pfg.

Einen Posten trüber echter

## Schweizer Stickereien

verkaufe zu sehr billigen Preisen.  
**Ida Böttger Nachf.,**  
Brüderstrasse 16. [1146]

## Apollo-Theater.

Direction: **Gustav Poller.**  
**Bombenvolle Häuser**  
u. **kürmischen Beifall**  
erzielt das letzte Programm  
mit der **Welt-Sensation:**

Master **Link,**  
der vierhänd. Schauspieler.

Ist das ein  
**Affe od. Mensch?**  
Das ist die Frage aller, die  
dieses Phänomen  
anschaun.

Master **Link** ist ein  
neues **Welttrüffel.**

Außerdem:

**Mlle. Lorette**  
mit ihrer entzückenden Novität

**Ein Jagdtag.**  
Darstellung von Jagdszenen  
m. b. preisgekrönt. Setier „Bon“.

**8 Biseras,**  
Trompeter - Damen - Ensemble.

**Narow Br.,**  
großart. burlesker Nahauftr.-  
Kostümbildung über 5 m weit  
mitten in das Publikum.  
Eine einzig dastehende  
Sensation.

**La Beauté-Ensemble**  
Damen - Wett - Kämpfe in  
der Luft.

**Amerikan. Sport-Sensation**  
u. die übrigen Glanznummern.

### Sausfahrten

**Franz Reinecke, Hannover.**

In u. ausländ. Parfümerie-Spezialitäten.  
Bill. Preise i. d. Parfümerie  
**Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

### Süssmilchs

## Walhalla-Theater.

Anfang 8 Uhr, unter anderem:

### ? Paulette van Roy? die kleine Rakete.

Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr:  
**Lebende Photographien.** Erwachsene 20 Pfg.  
Kinder 10 Pfg.

## Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik und Theater.

I. **Hallesches Konservatorium,** Poststrasse 21.

Mit Februar 1908 beginnt der 5. stufenmonatliche Kursus in der

### Meisterklasse für Klavierspiel

unter Leitung von

### Télémaque Lambrino.

Neben Spielenden werden auch Hörer zu den Klassen zugelassen.

Alles Nähere über Aufnahme- und Honorarbedingungen sowie  
Entgegennahme von Anmeldungen täglich in den Sprechstunden von  
12-1 und 3-4 Uhr. Siehe Lokalnotiz. [1169]

### S. C.

Die a. H. a. H. und i. a. C. B. i. a. C. B. des  
H. K. S. C. V. erlaubt sich unterfertiger S. C. zu dem am

**Dienstag, den 28. Januar,** abends 8 h. m. c. t.  
unter dem Präsidium eines wohlwollenden C. C. der Teutonia  
in den **Thaliafestsälen** stattfindenden

### S. C. Kaiser-Commerse

gezielmäßig einzuladen, [1080]

Der **S. C. zu Halle a. S.**

Das z. Z. präsidiert **Corps Palaomarchia.**

I. A.  
**Rohrer, Masovia, Palaomarchia.**

### Schierke i. Harz.

**Hotel Koenig.** Vorzüglicher familiärer Winteraufenthalt,  
gute Küche, mässige Preise, Winterport,  
Dampfbad, elektr. Licht, Telefon Nr. 11. **Robert Koenig.**

Mit 2 Weibchen. [1147]





Zief im hohen Norden auf seiner Südküste vertheilte Zeitminima entwickelt hat, so ist das vorübergehende Auftreten leichter Niederschläge nicht ausgeschlossen, die Temperatur dürfte sich nicht wesentlich ändern.

Unter Magdeburger Arbeitskorrespondent schreibt uns nach folgenden: **Wochenwöchentliches Wetter am 21. Januar:** Bärmere, windig, meist trübes Wetter mit Regen.

**Wochenwöchentliches Wetter am 22. Januar:** Wechselseitig, zeitweise betriebs, windiges Wetter mit Niederschlägen in Schauern und etwas sinkender Temperatur.

**Wasserstände am 20. Januar.**

Saale: Halle +, Troitz Unt. + 2,38, Wrothitz + 1,66, Wernburg Unt. + 1,41, Raibe Ck. + 1,66, Raibe Unt. + 1,08, Elbe: Zeitzmer + 0,20, Aufsig + 2,03, Dresden + 1,50, Zorge + 0,40, Wittenberg + 1,31, Roßlau + 0,79, Barby + 1,18, Magdeburg + 0,69, Zangermh. + 1,44, Wittenberg + 1,28, Torgau + 0,97, Mühlb. Elben + 1,52.

Schiffahrt: Trebitsch schwa, Wernburg Eisstand, Aufsig Eisstand.

**Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.**

Berlin, 20. Jan. Den Morgenblättern zufolge war auch am geigenen Sonntag die Schwimmanhaft konfirmiert. Die Konfirmierung wurde um 3 Uhr nachmittags aufgehoben. Umarmungen fanden nicht statt.

Berlin, 20. Januar. Am heutigen Rathsaue wurde am Samstag und Sonntag die 11. Versammlung der deutschen Sport-Verbands für Athleten abgehalten, die von über 2000 Vereinen und Vereinen besucht war. Die bisherige feste Organisation wurde in eine feste umgewandelt, die in Zukunft nur Vereine als Mitglieder anerkennt. In den nächsten wurde u. a. auch die Kasse genehmigt. Am Nachmittag fand ein großes Galäenportier im Zoologischen Garten statt, das seine besondere Reize durch die Anwesenheit des Kronprinzen, des Kaisers, des Kronprinzen, sowie anderer hoher Persönlichkeiten erhielt. Das besondere Interesse des Kronprinzen erregte das Staldböckchen; seine oft bewiesene Zuneigung trat auch heute wieder zutage, als er einem gefallenen Springer eigenhändig Hilfe leistete. Er äußerte sich über das Gesehen in außerordentlich befriedigter Weise. Der Veranstaltung wohnten ungefähr 6000 Zuschauer bei.

Berlin, 20. Jan. In der Petersburgerstraße wurde ein Kriminalbeamter bei Sittierung eines jungen Mannes von einer Nothe Nothdies überfallen und mißhandelt. Der

Beamt gab drei Meiberschuße ab, die eine Verion tödlich und zwei andere schwer verletzten.

**Germersheim, 20. Jan.** Bei der Landtagswahlwahl wurde Gronauer (lib) mit 14 Stimmen Mehrheit gewählt. Bei der Hauptwahl hatten Gronauer und sein Gegenkandidat die gleiche Stimmenzahl erhalten. Das Los hatte für Gronauer entschieden. Das Plenum des Landtages hatte aber die Wahl für ungültig erklärt.

**Baugen, 20. Jan.** Seine früh wurden auf dem Kooftwerke Adolfschütte acht Gebäude durch Feuer zerstört. Der Schaden beläuft sich auf über eine Million Mark. Als Brandursache wird Kurzschluss vermutet.

**Dresden, 20. Jan.** Die heutige Hauptversammlung des Verbandes sächsischer Industrieller nahm einen Referat des Mitgliedsabgeordneten Dr. Siegfried Reichardt an, die ein Vorgehen des Verbandes gegen die Lieferungsbedingungen des Hochpreisdarfs empfehlen. Cobann wurde eine Resolution angenommen gegen die geplante Ueberhebung der Gebühren für die Benutzung der Fernsprecher in der von amtlicher Seite vorgeschlagenen Form und eine weitere Resolution, welche die Förderung der Baumtätigkeit in der Provinz durch Ueberführung von Wohnbauten im Interesse der deutschen Textilindustrie fordert.

**Paris, 20. Jan.** Wie verlautet, gab der Finanzminister im heutigen Ministerrat eine eingehende Darlegung, welche Kosten aus der Verfertigung des Kuffationskorps von Casablanca sowie der Errichtung der Polizei in den marokkanischen Hafen erwaehen würden. Die Ausgaben für das Offiziationskorps, die sich bisher auf täglich 4000 Frk. belaufen hätten, würden nunmehr 6000 Frk. betragen. Die militärischen Maßnahmen des Generals d'Amade würden von den Ministern durchaus gebilligt. Der General habe den bestimmten Auftrag erhalten, im Soudangebiet die Ruhe wieder herzustellen. Es wurde vollständig seinem Ermessen überlassen, in diesem oder jenem Teil des Gebiets zu operieren.

**Paris, 20. Jan.** „Petit Parisien“ hält es für möglich, daß der Ministerrat des französischen Botschafters in Petersburg, der im März oder April erfolgen dürfte, zu großen Veränderungen im französischen diplomatischen Korps Veranlassung geben werde. Es dürfte der Generalgouverneur von Indochina seinen Posten aufgeben und wieder in das diplomatische Korps zurückkehren, und der gegenwärtige Gesandte in Brüssel dürfte seinen Posten verlassen.

**Paris, 20. Jan.** In der Debattierkammer in Douais sind drei Fälle von Genidfarre aufgetreten. Ein Soldat ist der Erkrankung bereits erlegen.

**Paris, 20. Jan.** Der Nationalauschluß der Sozialistenpartei beschloß, die Deputierten Dobbge, Baiter und Jounier aus der Partei auszuschließen, weil sie sich geweigert haben, von ihren am 6000 Franken erhobenen Deputiertenentlohn 3000 Franken an die Parteikasse abzuliefern. Ferner wurde beschlossen, auf dem nächsten in Louloue stattfindenden Parteitag die Ausschließung des Deputierten Breton vorzuschlagen, weil er in der Kammer für die Bewilligung des Budgets gestimmt habe.

**Louloue, 20. Jan.** Hier hat sich auf dem Rittersplatz gestern ein junger Mann erschossen, der ein russischer Student sein soll. Man hält es für möglich, daß dieser Selbstmord mit der in Paris erfolgten Verhaftung der beiden Mitglieder der Kaiserlich Kontrabandbande zusammenhängt.

**Madrid, 20. Jan.** In Matias kam es wegen politischer Unzufriedenheit zu ersten Ausschreitungen, so daß die Garde eilends einrückte und 36 Verhaftungen vornahm. Ein Mann wurde getötet und zwei verletzt.

**London, 20. Jan.** Nach einer Meldung eines hiesigen Blattes aus Tokio werden die im Budget vorgeschlagenen Einschränkungen die Entwicklung der japanischen Wirtschaften in keiner Weise berühren. Das Programm bleibt unverändert und nur die Endtermine sind etwas hinausgeschoben.

**London, 20. Jan.** Ueber 90 Prozent der Baumwollspinnereibesitzer von Lancashire haben ihren Arbeitern mitgeteilt, daß sie am 25. d. M. entlassen werden; doch sind Verhandlungen im Gange und bereits so weit vorgeschritten, daß eine Einigung unmittelbar bevorzustehen scheint.

**Rio de Janeiro, 20. Jan.** (Meldung der „Associated Press“.) Die Polizei ist einer anachronistischen Verschwörung auf die Spur gekommen, die die Zerstörung eines Teiles der amerikanischen Flotte bezweckt. Der Kern der Verschwörung bestand sich in Petropolis. Zweigverbindungen bestanden in Sao Paulo und Minas Geraes. Ein in Petropolis wohnender Jean Jener gilt als Hauptverursacher. Es sollen aber auch ausländische Anarchisten beteiligt gewesen sein. In einem amtlichen Erklärte die brasilianische Regierung, daß sich über dem Eintreffen der amerikanischen Flotte in Rio de Janeiro aus Washington und Paris Mitteilungen erhalten habe, nach denen von Anarchisten vertriebener Nationalität Unternehmungen gegen die amerikanischen Kriegsschiffe geplant wurden. Die Polizei hat alle Vorichtsmaßregeln zur Verhütung derartigen Unternehmungen getroffen.

**Melbourne, 19. Jan.** In ganz Victoria nahmen 32 Fälle von Diphtherie einen tödlichen Ausgang.

**Aufruf**

**zur Vorbereitung des Calvin-Jubiläums 1909.**

Am 10. Juli 1909 wird der vierundzwanzigjährige Geburtstag des großen Reformators Johannes Calvin gefeiert werden. Dem geselligen Zeugen und Verehrer des Gedenktages, dem verehrtesten Ausleger der heiligen Schrift, dem nachholenden Organisator der Theologie und der Kirche, verdankt auch die gesamte deutsch-evangelische Christenheit so viel, daß der Gedank für sie ein allgemeines Festtag zu werden verdient. Sie wird sich dafür freuen, wenn sie auch die Freude der Verehrer des Reformators erleben dürfen, wenn sie auch den Anlaß zu einer Erneuerung der Interaktionen haben, die deshalb zu einem Komitee zusammenzuschließen, um eine würdige Feier des Calvin-Jubiläums in die Wege zu leiten. Sie werden sich an alle evangelischen Deutschen mit dem Bitt und der herzlichen Bitte, schon jetzt die Vorbereitung des Gedenktages in den Angelegenheiten zu unterstützen.

Ein großer Teil der außerdeutschen evangelischen Welt ist bereits in lebhafter Vorbereitung eingetreten. In Genf, der Stadt Calvins, hat man beschlossen, zur dauernden Erinnerung an den Reformator zwar kein eigentliches Ständbild Calvins, aber ein großes Denkmal der Reformation

zu errichten, durch das der Geist der gesamten Reformation in dieser Grenzstadt an der Spitze der romantisch-historischen Häuser nach 1909 in Erz und Stein reden soll. Zur Ausübung dieses Planes bittet das Genfer Komitee die Protestanten aller Länder um Unterstützung. Wie machen die Bitte zu der unterigen und herzlichsten, schon jetzt die Vorbereitung zu diesem Zweck mitzutragen.

Carl be Kaufhilfe, Frankfurt a. M., Borsdankstraße 4. Dagegen halten wir es für angemessen und dem Sinn des Reformators entsprechend, in Deutschland von jeder Art eines öffentlichen Denkmals abzusehen. Vielmehr würde es uns als das würdigerweise Ergebnis des Jubiläums erscheinen, wenn die Calvin-Studien, die Erkenntnis der Genien und der Gedanken Calvins, die auch dem heutigen Geschlecht so viel zu sagen haben, einen neuen Anstoß und eine nachhaltige Förderung empfangen.

Daher regen wir neben der Unterstützung des Genfer Denkmals 1. Durch Stoketten und freie Beiträge einen

**Calvin-Fonds zur Förderung der Calvin-Studien in Deutschland**

zu sammeln. Die Mitglieder des unterzeichneten Komitees sind gern bereit, Guben für den Calvin-Fonds entgegenzunehmen. Nach Abschluß der Sammlungen wird ein Statut mit genauen Vorschriften über die Verwaltung und Verwendung der Stiftung veröffentlicht werden.

2. Schon jetzt durch Stivende in Gottesdiensten, Versammlungen, durch Beiträge und auf literarischen Wege eine allgemeine Feier des Calvin-Jubiläums im Jahre 1909 anzubahnen.

**Das deutsche Komitee zur Vorbereitung des Calvin-Jubiläums.**

Geschäftsführer: Lic. A. Bang. Dompberger und Privatdozent in Halle a. S. D. W. Brand, Hofprediger in Waidenburg, Moderator des reformierten Bundes für Deutschland. D. A. L. O. Konstantin, Professor in Berlin. D. H. W. Müller, Professor der Theologie in Göttingen. G. E. W. W. Müller, Professor in Frankfurt a. M. Mitglied des deutschen Studentenvereins. R. F. Haus, Pastor in Elberfeld. W. A. H. S. Siebel, Fabrikant in Freudenberg, Kreis Siegen.

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 20. Januar, 2 Uhr nachmittags.**

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices. Includes sections for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Brauerei-Aktien, Industrie-Papiere, and Aktien.

Table titled 'Schluss-Kurse' listing various banks and their closing prices. Includes entries for Reichsbank, Deutsche Reichsbank, and other financial institutions.

**Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 20. Januar, 1 Uhr.**

Table listing various financial instruments and their prices for the Leipzig stock exchange. Includes entries for Dividende vergütet, Städtische Real-Anst., and other instruments.

Bankhaus Paul Schaeff & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.





Vermischtes.

W. Zur Verhaftung russischer Bankräuber wird aus München, 18. Januar, weiter gemeldet: Die Russin, welche heute vormittag verhaftet wurde, als sie in einem hiesigen Bankgeschäft eine aus dem vorigen Jahre herbeibringende Geldkassette in Tiflis herbeibringende 500-Rubel-Note nachzuweisen wollte...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Zur Wahl des neuen Landeshauptmanns der Provinz Sachsen. Die von uns am Sonnabend bereits gebrachte Mitteilung, daß der Provinzialausschuß in Verberbung beschlossen habe, den scheidenden Oberpräsidenten für die Stelle des Landeshauptmanns der Provinz Sachsen dem im März zusammenzutretenden Provinziallandtage vorzuschlagen...

w. Weitzin, 10. Januar. (Jugendverein.) In hiesiger Stadt ist ein Jugendverein gegründet, welcher dem Herrn Stadtrat C. E. C. geleitet wird. Zu Weihnachten und am Sonntag danach führte dieser Verein unter Mitwirkung einiger Bürger das erste Mal ein „Mittags- und der Hofpauer“ von Schumann auf...

W. Weitzin, 10. Januar. (Wahlprüfung.) Der von landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen als technischer Aufsichtsbearbeiter bestellte Landwirt Erwin Ciel in Halle nimmt jetzt eine Bestätigung der landwirtschaftlichen Betriebe im Kreise Delitzsch vor...

W. Weitzin, 10. Januar. (Neuer Projekt.) In Wagnersdorf ist ein neues Projekt zum Umbau des hiesigen Bahnhofs eingeleitet, dessen Verwirklichung auch die Demontage des alten Bahnhofs mit sich bringen würde...

W. Weitzin, 10. Januar. (Eobesfall.) - 90. Geburts-tag. Frau Professor W. G. in der geborenen Karbaum aus Halle, des vormaligen langjährigen (1855-89) hiesigen Mathematikers Friedrich B. historienreiche Witwe, ist in Jena, wo sie seit 1890 lebt, gestorben...

W. Weitzin, 10. Januar. (Zur Bürgermeisterwahl.) Auf der Wahl für die hiesige Bürgermeisterei kommen die Herren Dr. Köhler, beholdener Stadtrat in Jandau i. S., Dr. Wolzmann, zweiter Bürgermeister in Alstedden, Dr. Wegner, Bürgermeister in Alstedden, und Dr. S. in W. als Bewerber an...

W. Weitzin, 10. Januar. (Elettrische Zentrale.) Die hiesige Gemeindeverwaltung hat beschlossen, mit dem Rittergutbesitzer Kühne einen Vertrag abzuschließen, nach dem letzterer die Zentrale für die Gemeinde Elektrizität für die Stadt und Stadtwege zu liefern...

W. Weitzin, 10. Januar. (Abchiedsfeier für den Regierungspräsidenten Dr. Wolf.) Gestern nachmittag um 4 Uhr hatten sich in „Magdeburger Hof“ die Mitglieder der hiesigen königlichen Regierung, der Polizeipräsident und die Beamten des Regierungsbüros versammelt...

W. Weitzin, 10. Januar. (Kette Talferer im Gange.) Die königliche geologische Landesanstalt zu Berlin hat jetzt der Gesellschaft zur Förderung der Wasserwirtschaft im Harze ein ausführliches Gutachten über die geologischen Verhältnisse im Gebiet der Abzweigungen gegeben...

W. Jena, 10. Jan. (Der Verband deutscher Gewerbe- und Kaufmannsvereine) hält am 28. und 29. August seine diesjährige Tagung in Jena ab.

W. Weimar, 10. Jan. (Die Trauerfeier für den verstorbenen Grafen Oskar von Webel) wird gestern nachmittag 3 Uhr in der Friedhofskirche stattfinden.

W. Weimar, 10. Jan. (Zobesfall.) Ein 4-jähriger Knabe aus GutsMuths-Str. wurde bei der Verhaftung eines Langenb. und der Arbeiter Wilhelm Uhlmann aus Neuendorf, daß der Luftstich auf der Epilepsiegruppe erkrankte...

W. Weimar, 10. Jan. (Zobesfall.) Ein 4-jähriger Knabe aus GutsMuths-Str. wurde bei der Verhaftung eines Langenb. und der Arbeiter Wilhelm Uhlmann aus Neuendorf, daß der Luftstich auf der Epilepsiegruppe erkrankte...

W. Weimar, 10. Jan. (Zobesfall.) Ein 4-jähriger Knabe aus GutsMuths-Str. wurde bei der Verhaftung eines Langenb. und der Arbeiter Wilhelm Uhlmann aus Neuendorf, daß der Luftstich auf der Epilepsiegruppe erkrankte...

Aus dem Lokale.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Mitteilungen ist die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortliche.)

Schießte kein Kraken! Dieser Tage wurde dem Wiese aus beobachtet, wie ein junger Mann auf der Wiese neben den Unterflur-Säulen nach Kraken suchte...

Frage an das „Halleblatt“. Weßhalb hat das „Halleblatt“ den Heilerprobegeschichten keinen Raum vorbehalten? Einmal an Parteifreundschaft? E. M.

Personalanzeigen.

Verliehen wurde dem früheren Gemeindevorsteher Rentner Karl Krich zu Zechern im Landkreis Weizsäcker die Räumlichkeit des hiesigen, dem hiesigen Kaufmann Carl Meißner im hiesigen, dem hiesigen Kaufmann Carl Meißner im hiesigen, dem hiesigen Kaufmann Carl Meißner im hiesigen...

Stort und Tod.

Das Winterfest in Friedrichsdorf. Am 18. Januar, wird gemeldet: Obwohl jetzt gelteht Winterzeit eingetreten ist, wurde heute der 1. Teil des Programms zum Winterfest des hiesigen Winterfestvereins abgehalten...

13. Deutsches Bundesfest. König Friedrich August von Sachsen hat über das 13. Deutsche Bundesfest, das in den Tagen vom 20.-25. Juni 1908 in Dresden abgehalten wird, das Protokoll übernommen...

Preisnotierungen für Kuxe vom 20. Januar.

Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Table with columns: Aktiennamen, Kurs, Prozent, Aktien, Prozent. Lists various stocks and their prices.

Bei Verstopfung und träger Verdauung der Kinder wird Calig (Feigen-Sirup), das angenehme, mild und sicher wirkende, seit Jahren erprobte Abführmittel, mit bestem Erfolg angewandt.

Nur in Apotheken erhältlich. Bestand: S. F. Fixi Calig. (Speciali Med. California) 75 Tropf Co. par. 75, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000.

